

SAVE THE DATE

Mittwoch, 29.11.2023

DEUTSCH-FRANZÖSISCHES ZUKUNFTSWERK STELLT HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN VOR

DEUTSCH-FRANZÖSISCHE VORSCHLÄGE ZUR NACHHALTIGEN STADTENTWICKLUNG

- Datum: 18.01.2024, 16-17 Uhr, anschließend Festakt und Empfang
- Ort: Haus der Bundespressekonferenz, Schiffbauerdamm 40, 10117 Berlin
- Anmeldung über das [Online-Formular](https://eveeno.com/294813979) (<https://eveeno.com/294813979>)
- Sprache: Deutsch & Französisch mit Simultan-Verdolmetschung

Am 18. Januar 2024, vier Tage vor dem 5. Jahrestag des Aachener Vertrags, stellt das Deutsch-Französische Zukunftswerk den Regierungen in Deutschland und Frankreich seine Handlungsempfehlungen zur nachhaltigen Stadtentwicklung vor. Sie sind das Ergebnis eines intensiven Austauschs zwischen Kommunen beider Länder. Dazu laden wir Sie um 16 Uhr zur Jahrespressekonferenz mit anschließendem Festakt und Empfang in das Haus der Bundespressekonferenz ein.

Die Veranstaltung wird simultan in beide Sprachen verdolmetscht. Merken Sie sich den Termin gern in Ihrem Kalender vor! Anmelden können Sie sich über dieses Online-Formular: <https://eveeno.com/294813979>

5 Jahre Zukunftswerk – eine Zwischenbilanz

Im Januar 2019 unterzeichneten Deutschland und Frankreich den Aachener Vertrag und riefen damit auch das Deutsch-Französische Zukunftswerk ins Leben. Seine Aufgabe ist es, die beiden Gesellschaften zu den großen Zukunftsfragen unserer Zeit ins Gespräch zu bringen. In den ersten drei Arbeitszyklen geht es darum, sozial-ökologische Transformationsprozesse zu befördern. Dazu bringt das Zukunftswerk deutsche und französische Kommunen zusammen und erarbeitet auf der Grundlage lokaler Erfahrungen Empfehlungen dafür. Welche Bedeutung hat dieser deutsch-französische Austausch? Nach fünf Jahren zieht das Zukunftswerk eine erste Zwischenbilanz.

Handlungsempfehlungen zur nachhaltigen Nutzung von städtischen Flächen

Damit unsere Städte auch in Zukunft lebenswert bleiben, braucht es eine nachhaltige Stadtentwicklung, die den Herausforderungen von Klimawandel, Bevölkerungswachstum und Verdichtung begegnen kann. Das Deutsch-Französische Zukunftswerk hat im Auftrag der deutschen und der französischen Regierung in seinem Arbeitszyklus 2023 konkrete Handlungsempfehlungen dafür entwickelt. Sie

zeigen Wege auf, um die dafür nötigen Transformationen auf kommunaler Ebene zu unterstützen.

Im Mittelpunkt der Handlungsempfehlungen steht die Frage, wie Städte und Gemeinden mit konkurrierenden Nutzungsansprüchen umgehen. Über 50 deutsche und französische Expert:innen aus der kommunalen Praxis, aus Wissenschaft, Verwaltung, Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft waren an der Entwicklung dieser Handlungsempfehlungen beteiligt. Sie untersuchten Maßnahmen, die die Mobilitätswende menschengerecht und sozialverträglich gestalten, die es Kommunen erleichtern, Freiflächen einfacher zu beanspruchen, die die Pflege grüner Infrastruktur verbindlicher gestalten und die Beteiligungsprozesse bei der Gestaltung urbaner Flächen noch stärker und früher berücksichtigen.

Das detaillierte Programm zur Jahrespressekonferenz folgt.

Interviewanfragen

Für Interviewanfragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung! Bitte kontaktieren Sie dafür Stephanie Hesse: stephanie.hesse@df-zukunftswerk.eu

Kontakt

Deutsch-Französisches Zukunftswerk
Stephanie Hesse – Referentin für Pressearbeit
E-Mail: stephanie.hesse@df-zukunftswerk.eu

Webseite: df-zukunftswerk.eu

LinkedIn: www.linkedin.com/company/zukunftswerk-forum-pour-l-avenir

Twitter/X: [@pour_forum](https://twitter.com/pour_forum)

Das **Deutsch-Französische Zukunftswerk** wurde durch Artikel 22 des Aachener Vertrags im Jahr 2019 ins Leben gerufen. Sein Ziel ist es, sich mit gesellschaftlichen Transformationsprozessen beider Länder auseinanderzusetzen. Dafür bringt es Interessengruppen und relevante Akteur:innen aus Zivilgesellschaft, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft aus Deutschland und Frankreich zusammen.

Auf der Grundlage lokaler Erfahrungen und eines intensiven Dialogs mit den Akteur:innen beleuchtet das Deutsch-Französische Zukunftswerk die ökologischen, sozialen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen, um gemeinsame Lösungsansätze zu entwickeln. Es formuliert Vorschläge für die nationale Politik beider Länder.

Umgesetzt von



Gefördert von

